reformierte
kirche wetzikon

chileziit

www.wetzikonref.ch

Nr. 9 | 25. August 2023

So lange die Füsse tragen

Im Juli dieses Jahres hatte ich die Möglichkeit mich in Kontemplation zu üben. Im Rahmen eines Dienstaltersgeschenks, das ich zu meinem zehnjährigen Dienstjubiläum in der reformierten Kirche des Kantons Zürichs bekommen habe, machte ich mich auf den Jakobsweg. Ich war auf dem etwas über hundert Kilometer langen Wanderweg alleine unterwegs: Nur mit Rucksack, vom Val Müstair über den Costainapass ins Engadin und über den Scalettapass nach Davos. Nicht ganz: Ich war nicht alleine. Ich war mit Gott unterwegs. Was im Alltag manchmal fast vergessen geht, wurde mir auf diesem Weg durch die Wälder, Täler und über die Pässe des schönsten Kantons unseres Landes unweigerlich bewusst: Im God Tamangur wächst ein Arvenwald auf einer Höhe von 2300 m, wo in ganz Europa eigentlich keine Bäume mehr wachsen. Auf dem Costainapass stapft man noch zwischen Sumpf und feinen Rinnsalen, zehn Kilometer später hat sich das Wasser unzähliger kleiner Bäche zu einem ansehnlichen Bergbach gesammelt. Und nochmals zehn Kilometer weiter unten überschreitet man den Inn, einen der wasserreichsten Flüsse Europas. Mich begeisterte es, meine Leidenschaft für Sport, Natur und die Beziehung zu Gott zu kombinieren. Alleineunterwegs-sein in der Natur ergibt sich das Gespräch mit Gott mit der Zeit von selbst. Es ist wie das Spazieren mit einem guten Freund. So stelle ich mir das Leben im Paradies vor!

Roman Schenk, Sozialdiakon

Foto Christoph Gaam

Welche Farbe hat dein Himmel?

Einladung zum Waldgottesdienst

Kurt Stehlin, Pfarrer und OK Cevi | Jung und Alt sind herzlich eingeladen zum Waldgottesdienst im Kemptnertobel.

Der Cevi führt durch den Gottesdienst und setzt Impulse mit Theater und Liedern. Die Band des Jugendgottesdienstes «Head & Heart» musiziert. Die Kurzpredigt hält Pfarrer Kurt Stehlin. Unsere Gedanken und Gefühle pendeln zwischen «himmelhoch jauchzend» und «zu Tode betrübt», zwischen blauem Himmel und düsteren Gewitterwolken. Wir staunen über die vielfältigen Farben des Himmels und entdecken, dass diese Farben auch in unserer Seele schimmern. Wir lassen uns durch den Himmel inspirieren.

Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Kemptnertobel beim Rastplatz im Wald nach der Nagelfabrik. Der Weg ist ab Nagelfabrik mit Ballonen markiert. Festbänke zum Sitzen sind vorhanden. Wer will, nimmt seinen Campingstuhl mit. Da es wenig Parkplätze hat, bitte die Anreise zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Öffentlichen Verkehr (Buslinie 850/851 bis Haltestelle Oberkempten) vornehmen.

Anschliessend an den Gottesdienst findet gemütliches Beisammensein beim Bräteln statt. Bratsame wie Wurst, Fleisch, Vegischnitzel o.ä., Geschirr und Besteck nehmen alle selber mit. Feuerstellen, Salate und Brot, Kaffee und Getränke stehen bereit. Ein WC ist vor Ort. Wer einen Dessert mitbringt, darf sich gerne bei Kurt Stehlin unter Telefon 044 933 01 58 oder via Mail kurt.stehlin@wetzikonref.ch melden. Das erleichtert uns die Organisation. Herzlichen Dank!

Bei schlechtem Wetter findet der Familiengottesdienst in der reformierten Kirche statt. Auch hier stehen Kirchenkaffee, Grill und Feuerschalen bereit.

Bei unsicherer Wetterlage: Hinweis über den Durchführungsort ab Samstag auf www.cevi-wetzikon.ch oder www.wetzikonref.ch .

Sonntag, 10. September
10.00 Uhr
Beim Rastplatz im Kemptner Tobel

«Unsere Gedanken und Gefühle pendeln zwischen ‹himmelhoch jauchzend› und ‹zu Tode betrübt›, zwischen blauem Himmel und düsteren Gewitterwolken.»

ZH I 801 | Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Gebetsecke

Gebetsanliegen

– Gutes und schnelles Zusammenfinden der neuen Konfklasse. Bewahrung und stärkende Erlebnisse am Konfweekend vom 16. und 17. September.

– Weisheit für unsere Katechetinnen für das neu zusammengesetzte Team vom Fiire mit de Chliine und für unsere Freiwilligen in der Kinderhüeti, Club-/Bäre- und Schnäggeträff. Viele bisherige Kinder sind aus den Gruppen hinausgewachsen: Wir beten, dass neue dazustossen.

– Stärkung des Miteinanders, Wege aus der Einsamkeit und eine offene, freundliche Atmosphäre in allen Angeboten für unsere älteren Menschen.

– Gott sei Dank haben wir in Lea Schuler eine Pfarrstellvertreterin gefunden. Bitte um offene Türen für die Pfarrwahlkommission, um die passende Pfarrperson zu finden.

Kollekten

Juni

Verein Hörschatz	50.00
CBM Christoffel Blindenmission	879.80
Verein Hope	206.05
Verein Aktion Kirchen ZO	75.00

Juli

Micula, Pfr. Istvan Higyed (Chileparkfest)	1161.40

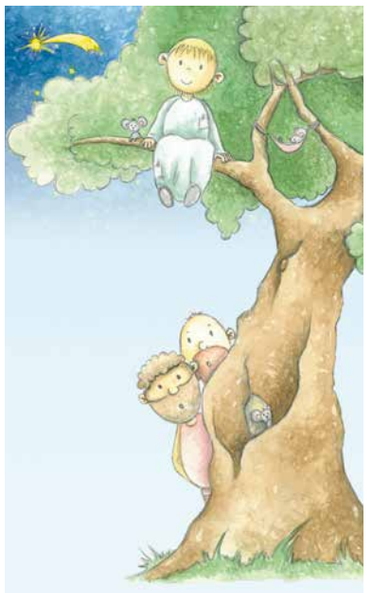
Abdankungen

CBM Christoffel Blindenmission	200.00
Spitex Bachtel	648.10
Stiftung Theodora	401.25
Pro Juventute Schweiz	596.00

Freud und Leid

Fritsche Hansruedi, *1932
Ferri Margrit, *1944
Kunz Max, *1934
Muggli Ilse, *1939

Weihnachtsmusical – «D'Räuber vo Bethlehem» von Adonia



Quelle: Adonia

Auch dieses Jahr organisiert die Reformierte Kirchgemeinde ein Weihnachtsmusical.
Die Räuber von Bethlehem stehlen den Hirten auf dem Feld das beste Schaf. Bis sie es einem reichen Reisenden verkaufen können, verstecken sie es im verlassenen Stall ausserhalb des Dorfes. Als sie hören, dass der Wirt den alten Stall für die Nacht einem jungen Paar überlassen will, geraten sie in Hektik. Unterwegs dorthin werden sie aber durch die Friedensbotschaft der Engel derart verunsichert, dass sie beschliessen, die Sache zu bereinigen.
Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur fünften Klasse können an diesem Musical-Projekt mitmachen. Jeden Mittwochnachmittag, ab dem 1. November, proben wir von 14.00 bis 16.30 Uhr in der reformierten Kirche Wetzikon. Am Freitag, 15. Dezember abends, ist die Generalprobe. Die zwei Aufführungen sind am Samstag, 16. Dezember um 10.00 Uhr und um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche.
Bist du dabei? Melde dich bis 11. Oktober an via Anmeldeformular auf www.wetzikonref.ch (Anmeldungen möglich anfangs September).
Interessierte Eltern sind eingeladen, bei einer der Aufgaben wie Basteln, Zvieri, Bühnenbild, Kostüme, Singbegleitung, Musikensemble etc. mitzuhelfen – siehe Website. Mithilfe ist auch möglich, wenn man nicht an jedem Mittwochnachmittag dabei sein kann. Die kleineren Kinder (0–5 Jahre) werden während der Probezeit in der Kinderhüte betreut.
Wir freuen uns auf euch, auf eine abwechslungsreiche Probezeit und erfrischende Aufführungen.
Für das OK-Team: Karin Mantegani, Jugendarbeiterin Schwerpunkt Kinder und Familien, Käthi Schmid Lauber, Chorleiterin Kantorei und Kurt Stehlin, Pfarrer

Brot, Fisch und wie sich Teilen lohnt

Fiire mit de Chliine zum Herbst und Erntedank
In den drei Wochen vor den Herbstferien treffen wir uns in der Kirche zum Singen, Beten, Basteln und Hören einer Bildergeschichte. Was tun wir, wenn wir Hunger haben? Wir kaufen schnell ein Brot im Supermarkt oder in der Bäckerei. Dabei denken wir oft gar nicht daran, wie lange es dauert, bis aus einem gesäten Samenkorn, Mehl und letztendlich Brot entsteht. Gewöhnliches Brot ist eigentlich eine Kostbarkeit! Im Märchen bekam ein armes Mädchen ein Stück davon geschenkt. Als es einen Hungrigen traf, entschied es sein Brot zu verschenken und erlebte dabei das, was Jesus in seiner Bergpredigt sagte: «Gebt, und es wird euch gegeben werden.» (Lukas 6,38) Das erlebten Menschen, die Jesu Worte hörten dann auch gleich selber. Denn weit und breit war kein Geschäft in Sicht. So forderte Jesu die riesige Menschenmenge auf: «Bringt was ihr habt, das können wir untereinander teilen.» Lasst euch überraschen, was aus den geteilten fünf Brötchen und zwei Fischen wurde…

Quelle: Depositphotos

Anschliessend essen auch wir Znüni, die Spielecke steht bereit und es gibt Zeit zum Austausch mit anderen Familien.
Die Feiern können auch einzeln besucht werden. Sie richten sich an Kinder im Vorkindergartenalter und ihre Begleitpersonen. Herzlich willkommen!
Das Team: Andrea Aeberhard, Tamara Dietiker, Misrak Gadient, Karin Hagmann, Natascha Rothenbach, Kurt Stehlin, Pfarrer

Mittwoch, 20. und 27. September, 4. Oktober
jeweils von 9.30 bis ca. 10.15 Uhr
Reformierte Kirche

Kinderkleidertausch und Kleidertausch für Frauen

Bring Kleidung, nimm Kleidung! Tauschen statt Kaufen!

Quelle: Depositphotos

Das Konzept dahinter ist ganz einfach: du bringst Kleidung mit, die dir oder deinen Kindern nicht mehr passen und kannst dafür passende Kleidung wieder mitnehmen. Aber keine Angst, auch wenn du keine Kleidung zum Eintauschen hast, kannst du vorbeikommen und Kleidung mitnehmen. Ein Eins-Zu-Eins-Tausch ist nicht zwingend notwendig.
Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir in unserer Kaffee-Ecke Getränke und Snacks an.
Dringende Bitte: Bring nur ganze und saubere Kleidungsstücke und Artikel mit! Was am Ende des Morgens/Abends zurückbleibt, werden wir an eine wohltätige Organisation weiterschenken.

Ablauf:
19.30 / 9.30 Uhr:
Kleider bringen und hinlegen
20.00 / 10.00 Uhr:
Anprobieren und Tauschen

Organisatorinnen:
Ein Team von Frauen aus der Reformierten Kirche Wetzikon und freiwillige Mitarbeiterinnen.
Kosten: Keine. Für freiwillige Beiträge an die Unkosten steht ein Kässeli bereit.

Informationen:
Karin Mantegani, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon, karin.mantegani@wetzikonref.ch, Tel. G: 044 933 01 56

Frauenkleidertausch
Freitag, 29. September
19.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Reformierte Kirche

Kinderkleidertausch
Samstag 30. September
(Kinderkleider Grösse 48–176cm)
9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Reformierte Kirche

Für ihn

Jetzt geht's an die Wurzeln

Die Gruppe Early Bird befasst sich bis Weihnachten mit «männlichen» Bibeltexten

Unter dem Namen «Early Bird» treffen sich Männer aus Wetzikon alle zwei Wochen, um gemeinsam in der Bibel zu lesen und sich auszutauschen. Die Treffen finden am Freitagmorgen von 6.00 bis 7.00 Uhr im Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8, statt. Es gibt Kaffee und Frühstück.
«Early Bird» bietet Männern die Möglichkeit, in einer unterstützenden Gemeinschaft ihren Glauben zu stärken. Die Treffen schaffen Raum für den Austausch von Gedanken und das gemeinsame spirituelle Wachstum. Teilnehmer unterschiedlichen Alters und Hintergrunds können Freundschaften knüpfen und lernen voneinander.
Männer, die an «Early Bird» interessiert sind, können freitags ohne Anmeldung um 6.00 Uhr im Alten Pfarrhaus vorbeischauen oder den Sozialdiakon Roman Schenk unter der Nummer 044 933 01 61 oder via Mail roman.schenk@wetzikonref.ch kontaktieren. Ob bibelerfahren oder nicht, jeder ist willkommen, um gemeinsam zu lernen und zu wachsen.
«Early Bird» – ein morgendlicher Bibelaustausch, der Männer dazu ermutigt, den Tag auf sinnvolle Weise zu beginnen und sich spirituell weiterzuentwickeln. Schliessen Sie sich der Gemeinschaft an und bereichern Sie Körper, Geist und Seele.
Roman Schenk, Sozialdiakon

Neustart «Early Bird»
Freitag, 25. August
6.00 Uhr
Bistro, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Weitere Termine unter www.wetzikonref.ch/Agenda

«Early Bird» bietet Männern die Möglichkeit, in einer unterstützenden Gemeinschaft ihren Glauben zu stärken. Die Treffen schaffen Raum für den Austausch von Gedanken und das gemeinsame spirituelle Wachstum.

Quelle: Depositphotos

Gottesdienste

Verabschiedungsgottesdienst von Barbara Pfister

Foto: Myriam Wyssling-Oertli

Knapp drei Jahre durfte ich in der Wetziker Kirchgemeinde meine ersten Berufserfahrungen als Pfarrerin sammeln. Ich bin sehr dankbar für all die wohlwollenden und spannenden Menschen, die ich in dieser Zeit kennenlernen und mit ihnen ein Stück Weg teilen durfte. Ich bekam Einblick in verschiedenste Aufgaben, Tätigkeitsfelder und Orte, wo Kirche gelebt wird. Im Frühjahr habe ich mitgeteilt, dass ich weiterziehen und eine Auszeit einplanen werde. So hoffe ich, aus Abstand eine klarere Sicht bezüglich meiner Zukunft zu erhalten und neu aufzutanken. Ich freue mich aber auch, dass es mir mittlerweile wieder besser geht und ich so die letzten Monate des gemeinsamen Kirchenlebens hier nochmals richtig geniessen konnte. So darf ich weiterziehen mit einem Rucksack gefüllt mit wertvollen Erfahrungen und bedanke mich herzlich, dass Sie alle wesentlich dazu beigetragen haben.

Ich freue mich sehr, viele von Ihnen nochmals zu sehen, zusammen Gottesdienst zu feiern und beim anschliessenden Apéro Zeit für persönliche Begegnungen zu haben.

Barbara Pfister, Pfarrerin

Verabschiedungsgottesdienst
Sonntag, 3. September
10.00 Uhr
Anschliessend Apéro

Bettagsgottesdienst mit Abendmahl

Foto: Archiv Trachtenchor

Herzlich laden wir Sie ein zum Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag. Üblicherweise feiern wir zusammen mit der katholischen Pfarrei. Aufgrund des ökumenischen H.G. Nägeli Gottesdienstes findet der Bettagsgottesdienst ausnahmsweise in traditionell reformierter Form mit Abendmahl statt. Der Trachtenchor Arth-Goldau, unter der Leitung unseres Kirchenpflegepräsidenten Samuel Steiner, wird den Anlass durch Gesänge aus der Jodelmesse und Naturjodel bereichern und Annette Stopp begleitet an der Orgel. Zudem haben Sie die Gelegenheit, unsere Pfarrstellvertreterin Lea Schuler kennenzulernen, die sich in diesem Rahmen vorstellen wird.

Andreas Bosshard, Pfarrer

Bettagsgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 17. September
10.00 Uhr
Anschliessend Chilekafi

Der Trachtenchor Arth-Goldau wurde 1937 gegründet. Das Ziel ist die Tracht und das Brauchtum zu hüten und zu pflegen. Genau das leben die Frauen vom Chor mit ihren traditionellen Jützen und Liedern und erfreuen so die Zuhörer aus Nah und Fern und tragen dabei ihre farbenfrohen Schweizer Trachten. Seit vier Jahren ist Samuel Steiner Chorleiter. Wir erleben miteinander gute aufbauende Stunden in den Proben, die wir alle 14 Tage gemeinsam geniessen. Der Trachtenchor freut sich, den Gottesdienst gesanglich zu begleiten!

Ökumenischer Hans Georg Nägeli Gesangsfestgottesdienst

Hans Georg Nägeli wurde am 26. Mai 1773 im «Alten Pfarrhaus» an der Usterstrasse 8 in Wetzikon geboren. Er wurde ein prägender Liederdichter, Chorinitiant, Musikpädagoge und Verleger. «Freut euch des Lebens» ist wohl sein bekanntestes Volkslied. Den Text schrieb der Schweizer Dichter Johan Martin Usteri im Jahr 1793. Nägeli komponierte die Melodie im gleichen Jahr.

Um 9.00 Uhr vor dem Gottesdienst laden wir zum Einsingen der Lieder von H. G. Nägeli ein. Es wird von den Dirigenten Grégoire May, Roger Widmer und der Dirigentin Käthi Schmid Lauber geleitet und dauert etwa 50 Minuten. In der kleinen Pause stehen Getränke und Zopf bereit.

Um 10.15 Uhr beginnt der Gottesdienst, welcher von Joanna Sobiecka (kath. Sozialarbeiterin) und Kurt Stehlin (ref. Pfarrer) moderiert wird. Die Chöre Sängerbund Wetzikon, Frauenchor Bubikon, Cäcilienchor Wetzikon und die Kantorei Wetzikon singen nicht auf der Bühne, sondern im Kirchenschiff, um so die Singgemeinde direkt zu unterstützen. Annette Stopp begleitet an der Orgel.

Informationen zu H. G. Nägeli, dem Gesangsfest (22. bis 24. September in Wetzikon) und weiteren Anlässen: www.hng250.ch

Wir laden herzlich ein!

Für das Vorbereitungsteam:
Kurt Stehlin, Pfarrer

Sonntag, 24. September
9.00 Uhr Singprobe
10.15 Uhr Gottesdienst
Anschliessend Apéro

Theologischer Beitrag

Nun sag', wie hast du es mit der Musik?

Wir kennen die Szenen alle: Auf dem Weg zum Bus, beim Autofahren, in den Einkaufsgeschäften, beim Erledigen von Hausaufgaben und an vielen anderen Orten hören wir Musik. Wir leben in einer Zeit, in der es vermutlich noch nie so viele und immer wieder neue Musikstile gegeben hat.

Dies war im Jahr 1754 anders. Der junge Vikar Johannes Schmidlin wird Pfarrer in der Reformierten Kirche Wetzikon. Bereits im ersten Jahr seines Wirkens gründete er eine Singgemeinschaft zur Stärkung des Gesangs. Es sollte nicht nur in den gehobeneren Salons gesungen werden, sondern in der ganzen Gesellschaft. Nach seinem Tod wirkte Hans Jakob Nägeli als neuer Pfarrer. Er übernahm die Singgesellschaft. In dieser hat sein jüngster, hochbegabter Sohn Hans Georg als Knabe kräftig mitgesungen. Er vertrat ab und zu seinen Vater als Singleiter. Das war der Türöffner für seinen späteren Lebensweg als Komponist, Musikpädagoge und Musikverleger.

Singen ist viel mehr als ein Klangteppich. Schade, wenn die Musik nur im Hintergrund läuft. Wie ist es mit dem Singen in den Gottesdiensten? «Ich kenne die Lieder nicht.» «Meine Stimme ist nicht so kräftig.» oder: «Es ist schwierig in der grossen Kirche zu singen.» höre ich manchmal. Ab und zu diskutieren wir als Pfarr- und Musikteam, wie wir den Gesang vertiefen könnten: mit einem Monats- oder Quartalslied, mit Liederpredigten, Einsingen vor dem Gottesdienst oder … Haben Sie weitere Vorschläge? Wir nehmen sie gerne auf.

Besuchen Sie einen Gottesdienst: Wählen Sie ein Lied aus und nehmen Sie es mit nach Hause. Machen Sie es zu Ihrem Wochen- oder Monatslied. Tauchen Sie in die Melodie ein, in die Klangfarben oder hören Sie im Internet unterschiedliche Intonationen. Singen Sie das Lied laut oder in Ihrem Herzen. Meditieren Sie über den Text oder beten Sie mit diesen Worten. Die Lieder sind eindrückliche Gedichte und tiefe Gebete.

So können wir grosse Schätze in unser Leben aufnehmen, unabhängig, ob es «ältere» Lieder von Paul Gerhard und Hans Georg Nägeli oder «modernere» wie Gospellieder oder Worship-Songs sind. Ich bin gespannt, welche Lieder Sie zu Ihrem persönlichen Lied werden lassen.

Kurt Stehlin, Pfarrer

Foto: Wikipedia, Wesalio, Carl

Personelles

Verabschiedung von Barbara Pfister

Nach nicht einmal drei Jahren müssen wir uns leider schon von Pfarrerin Barbara Pfister verabschieden. Ihr aufgestelltes, fröhliches Wesen wird uns allen sehr fehlen. Mit ihrer Ausstrahlung hat sie die Herzen von kleinen Kindern bis zu denen von älteren Semestern gewinnen können.

Mit viel Liebe zum Detail hat sie ihre verschiedenen Aufgaben in unserer Kirchgemeinde wahrgenommen. Es war schön und inspirierend mit ihr zusammenzuarbeiten, denn sie hat sich mit viel Engagement und grossem Interesse in den verschiedenen Gremien eingebracht.

Ihre Auslegung von Gottes Wort wurde gerne gehört und hat vielen das innere Fenster zu Gott geöffnet. Sie fand Zeit für persönliche Gespräche mit allen und konnte den betreffenden Menschen auch Mut zusprechen.

Wir wünschen Barbara alles Gute auf ihrem Lebensweg, viel Ermutigung und Inspiration während ihrer Auszeit mit Gottes Segen über allem. Unsere besten Wünsche sollen sie begleiten.

Samuel Steiner,
Präsident der Kirchenpflege

Vorstellung neue Pfarrstellvertreterin

Foto: zVg

Guten Tag

Ich freue mich, ab September für einige Zeit in Wetzikon als Pfarrstellvertreterin wirken zu dürfen!

Gerne stelle ich mich kurz vor: Mein Lebensweg führte mich zunächst nicht gradlinig zum Pfarrberuf – ich habe ursprünglich eine Kunstschule besucht und entschied mich mit dreissig Jahren, die Matura nachzuholen. So drückte ich noch einmal drei Jahre die Schulbank an der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene und begann danach das Studium an der Theologischen Fakultät in Zürich.

Mein Entschluss Theologie zu studieren, überraschte damals wohl einige in meinem Umfeld. Die Suche nach Gott oder einer transzendenten Wirklichkeit trieb mich immer schon um. Durch intensive Auseinandersetzung fand ich im Laufe meines Lebens immer mehr zu einem persönlichen christlichen Glauben.

Am Pfarrberuf liebe ich, dass ich mit Menschen aus allen Altersgruppen und mit den unterschiedlichsten Lebensentwürfen in Kontakt komme und mich gleichzeitig mit den wichtigsten Themen des Lebens auseinandersetzen darf. Als Pfarrstellvertreterin schätze ich es, verschiedene Gemeindekulturen kennenzulernen und an immer wieder neuen Aufgaben zu wachsen.

In meiner Freizeit zeichne und male ich sehr gerne, spiele Gitarre und Ukulele und mache ausgedehnte Spaziergänge mit meinem Hund Serafin.

Ich freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen!

Herzlich

Ihre Lea Schuler, Pfarrerin

Foto: Erik Brühlmann

Wege aus der Einsamkeit

Ein Theaterstück, das Tabus bricht.

Viele Menschen lieben Gesellschaft. Die OrganisatorInnen und BesucherInnen der Seniorennachmittage «Zäme sii» sowieso. Doch nicht allen Menschen ist es vergönnt, sich diesen Wunsch nach Gemeinschaft so zu erfüllen, wie sie sich das wünschen. Einsamkeitsgefühle kennt jeder und jede. Vier Seniorinnen und Senioren führen in einem kurzen Theaterstück unterhaltsam und zum Nachdenken anregend ins Thema ein. Im Anschluss findet eine Austauschrunde zu Erfahrungen, Wünschen und Ideen statt, und wir servieren einen Kaffee und Zvieri.

Roman Schenk, Sozialdiakon

Dienstag, 5. September
14.15 bis 16.30 Uhr
Pfarreizentrum Heilig Geist
Langfurrenstrasse 10

Filmnachmittag: jeden Monat eine Überraschung!

Was möglich ist, wenn man zu träumen wagt!

Der Film zeigt auf Grund einer wahren Geschichte, was möglich ist, wenn jemand zu träumen wagt und trotz schwierigsten Umständen Schülerinnen und Schüler motiviert, auf ein grosses Ziel hinzuarbeiten.
In der Pause und nach dem Film gibt es genug Zeit, um Kaffee und Zvieri zu geniessen und sich mit anderen über Gesehenes auszutauschen. Für einen freiwilligen Unkostenbeitrag steht ein Kässeli bereit.

Matthias Blum, Pfarrer
matthias.blum@wetzikonref.ch
044 932 73 03

Filmnachmittag
Donnerstag, 28. September
15.15 Uhr
Cevi-Schüür,
Kindergartenstrasse 30

Filmnachmittage,
jeweils am letzten Donnerstag im Monat.
Nächstes Datum:
Donnerstag, 26. Oktober

Carausflug 60plus

Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein fahren wir im komfortablen Car durch die schönen Landschaften bis nach Schaffhausen. Die malerische Stadt am Hochrhein lädt zum Verweilen ein. Bei einem feinen Mittagessen finden wir genügend Zeit zum Plaudern und neue Kontakte zu knüpfen.
Die Anmeldung ist bis 6. September möglich via Sekretariat der Reformierten Kirche, Tel. 044 933 01 50, info@wetzikonref.ch. Kosten Fr. 35.– pro Person. Das Mittagessen und die Getränke werden übers Legat Altersarbeit offeriert. Die Platzzahl ist beschränkt! Wir fahren bei jedem Wetter, hoffen aber natürlich auf Sonnenschein.
Wir freuen uns darauf, mit euch einen gemütlichen und kurzweiligen Tag zu verbringen.

Matthias Blum, Pfarrer
Roman Schenk, Sozialdiakon

Freitag, 8. September
10.30 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt um 10.30 Uhr vor der Reformierten Kirche

Quelle: Depositphotos

Weihnachtsfreude teilen – Helfende gesucht

120 800 Weihnachtspäckli für Osteuropa wurden schweizweit 2022 gesammelt und ausgeliefert, 595 davon aus unserer Kirchgemeinde. Den Freiwilligen der Reformierten Kirchgemeinde Wetzikon sei herzlich gedankt für die Unterstützung bei dieser Sammelaktion. Die leuchtenden Augen der Empfängerinnen und Empfänger, von denen die Aufnahmen der Übergabereisen berichten, sprechen für sich!
Die Sammelaktion wird auch dieses Jahr vom 9. bis 11. November im Oberland-Märt und der Kirche stattfinden. Möchten Sie dieses Jahr Teil dieses Freiwilligen-Teams werden? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf.

Ihre Aufgaben könnten sein:
– Passanten im Oberland-Märt ansprechen und zur Teilnahme einladen.
– Produkt- und Geldspenden entgegennehmen und zur Päckli-Station weiterleiten.
– Päckli abfüllen und einpacken.

Die Einsätze können stunden-, halbtages- oder tagesweise eingeteilt werden. Je mehr Freiwillige mithelfen, desto einfacher wird die Koordination, dass die Aktion für keinen von uns zur Überforderung wird.
Auskunft:
Roman Schenk, 044 933 01 61,
roman.schenk@wetzikonref.ch

Für sie

Frauekafi Freitagmorgen 8. September

Möchtest du dich gemütlich mit Freundinnen verabreden, andere Mamis und Kinder treffen oder einfach mit uns plaudern?
In gemütlicher Athmosphäre servieren wir dir dazu Cappuccino, Latte Macchiato, Kaffee, Tee, Sirup und frischen Zopf.
Das Frauekafi ist ein Ort der Begegnung zwischen Jung und Alt. Treffpunkt für alle Frauen mit und ohne Kinder, jeden Jahrgangs! Für Kinder stehen in einer Ecke Spielsachen zur Verfügung!
Ab 9.00 Uhr öffnet das Bistro. Man darf auch nur kurz vorbeischauen oder die ganze Zeit dort verweilen. Wir freuen uns, euch begrüssen zu dürfen.

Karin Mantegani & Team
k.mantegani@wetzikonref.ch
044 933 01 56

Frauekafi
Freitag, 8. September
9.00 Uhr
Bistro Altes Pfarrhaus,
Usterstrasse 8
Nächste Daten bis Ende 2023:
6. Oktober, 3. November,
1. Dezember

Erwachsenenbildung

Über Gott und die Welt: Die Bibel – Vom Himmel gefallen oder ein Werk von Menschen?

Sie gilt als Buch der Bücher und ist Grundlage für alles, was man über Gott sagen kann. Die Bibel ist eigentlich gar kein Buch, sie ist vielmehr eine ganze Bibliothek, eine Sammlung von Schriften, die von der Entstehung des Universums bis zu den Geschehnissen der letzten Tage alles abdeckt. Dabei gibt es zwei Schwerpunkte, die besonders intensiv geschildert werden. Zum einen ist dies im Alten Testament die Geschichte Gottes mit seinem Volk, den Israeliten. Und zum anderen im Neuen Testament die Geschichte von Jesus Christus und in seiner Gefolgschaft der Anbruch des Christentums als neue Glaubensbewegung.

Quelle: Depositphotos

Doch wie sind diese ganz unterschiedlichen Texte entstanden? Wer hat festgelegt, was zum Kanon der Bibel gehören soll, und welche Texte wurden dabei übergangen? Und was bedeutet es für die Autorität der Heiligen Schrift, wenn sie von Menschenhänden geschaffen, bearbeitet oder gar verfremdet wurde?
Gerne lade ich Sie ein zu einer Entdeckungsreise in die Entstehungsgeschichte der Bibel und zum Gespräch darüber, welche Rolle dieses besondere Buch in Ihrem Leben spielt und welche Rolle es in unserer heutigen Gesellschaft noch haben kann. Schön, wenn Sie dabei sind!

Andreas Bosshard, Pfarrer

Dienstag, 5. September,
«Die Bibel. Vom Himmel gefallen oder ein Werk von Menschen?»

Vorschau auf Oktober:
Dienstag, 3. Oktober,
«Das Böse. Ständige Bedrohung oder bereits durch das Gute überwunden?»

Jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Jetzt anmelden: Letzte Hilfe Kurs

Gemeinsam mit der Andreas Weber Stiftung und der Katholischen Kirche führt die Reformierte Kirche Wetzikon auch dieses Jahr wieder zwei «Letzte Hilfe» Kurse durch.
In den «Letzte Hilfe» Kursen lernen Interessierte, was sie für ihnen nahestehende Menschen am Ende des Lebens tun können. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die nicht auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Der Kurs gibt Grundwissen an die Hand, das dabei hilft und ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden.
Geleitet werden die Kurse von Sabina Wolf und Tony Styger. Die thematischen Schwerpunkte sind: «Vorsorgen und Entscheiden», «Leiden lindern», «Sterben ist ein Teil des Lebens» und «Abschied nehmen». Der Unkostenbeitrag für Getränke und Verpflegung beträgt 20 Franken. Weitere Auskünfte erteilt Tony Styger unter 079 719 41 15 oder per Mail: tony.styger@andreasweberstiftung.ch. Anmelden kann man sich ebenfalls bei ihm oder direkt auf der Website: https://www.andreasweberstiftung.ch/letzte-hilfe-kurs.htm.

Andreas Bosshard, Pfarrer

Freitag, 8. September
17.00 bis 21.30 Uhr oder
Samstag, 30. September
9.00 bis 15.00 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Heilig Geist
Langfurrenstrasse 10

LETZTE HILFE KURSE

reformierte
kirche wetzikon

chileziit

www.wetzikonref.ch / Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 3. September
10.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst* von Pfarrerin Barbara Pfister, mit Pfarrteam. Musik: Beat Muhr. Anschliessend Apéro.
Siehe Seite 4

Sonntag, 10. September
10.00 Uhr Waldgottesdienst* mit Cevi und Pfarrer Kurt Stehlin. Musik: Beat Muhr und Jugendband «Head&Heart» Anschliessend gemeinsames Bräteln im Wald.
Bei schönem Wetter im Kemptner Tobel, sonst in der Kirche.
Siehe Seite 1

Sonntag, 17. September
Bettagsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Andreas Bosshard. Begrüssung von Lea Schuler, Pfarrstellvertreterin. Musik: Annette Stopp. Gesang: Trachtenchor Arth-Goldau. Anschliessend Chilekafi.
Siehe Seite 4

Sonntag, 24. September
9.00 Uhr Einsingen der Lieder
10.15 Uhr Ökumenischer Hans Georg Nägeli Gesangsfestgottesdienst mit Joanna Sobiecka, Sozialarbeiterin (kath.) und Kurt Stehlin, Pfarrer (ref.). Musik: siehe Seite 4

*Chinderhüeti
ab 9.45 Uhr im Untizimmer
Bei Gottesdiensten ohne Chinderhüeti steht eine Spielecke zur Verfügung.

Fahrdienste (gratis)
Taxi-Marty, Tel. 044 930 33 33
Rollstuhl-Fahrdienst: Taxi Amarillo, Tel. 0800 150 150
(Anmeldung bis Samstagmittag)

Stille finden im Alltag
Jeden Mittwoch, 18.45 bis 19.30 Uhr, im Wöschhüsli hinter dem Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Quartiergottesdienste

Alterswohnheim Am Wildbach
Freitag, 8. September, 9.30 Uhr, mit Pfarrerin Maria-Ines Salazar

Freitag, 22. September, 9.30 Uhr mit Pfarrer Andreas Bosshard

Alterssiedlung Kempten, Saal
Mittwoch, 27. September, 16.30 Uhr, Pfarrer Kurt Stehlin

Seniorenzentrum Oase
Donnerstag, 7. September, 9.30 Uhr, Pfarrer Kurt Stehlin

GZO Spitalgottesdienst
Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr, Pfr. Markus Naegeli

Kind, Jugend und Familie

Eltern-Kind-Singen
Mittwoch, 30. August, 6. und 13. September, 9.00 Uhr. CEVI Schüür, Kindergartenstrasse 30. Anmeldung: karin.meissner@wetzikonref.ch

Fiire mit de Chliine zum Erntedank
Mittwoch, 20., 27. September und 4. Oktober, 9.30 Uhr, Reformierte Kirche
Siehe Seite 2

Kinderkleidertausch
Samstag, 30. September, 9.30 bis 11.30 Uhr, Reformierte Kirche. Infos: karin.mantegani@wetzikonref.ch
Siehe Seite 3

Teens-Club (6. Klasse bis 2. Oberstufe)
Freitag, 15. und 29. September, 18.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8, Anmeldung: roman.schenk@wetzikonref.ch

Cevi
Info: www.cevi-wetzikon.ch

60plus

Seniorennachmittag «Zäme sii»
Dienstag, 5. September, 14.15 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstrasse 10
Siehe Seite 6

Carausflug 60plus
Freitag, 8. September, 10.30 bis 17.00 Uhr, Infos und Anmeldung siehe Seite 6

Mittagstisch Spitalstrasse 30
Fällt aus (Seniorenferien)

Mittagstisch Talstrasse 23
Freitag, 15. September, Türöffnung: 11.45 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr: Verena Pittam, Tel. 077 435 22 44, verenapittam@gmail.com

Plauschchor 60+
Dienstag, 12. und 19. September, 14.00 Uhr, Unti-Zimmer, Kirche

Filmnachmittag
Donnerstag, 28. September, 15.15 Uhr, mit Pfarrer Matthias Blum, Kindergartenstrasse 30, Cevi Schüür
Siehe Seite 6

Zämegolaufe 60+
Jeweils 3 x pro Woche, ca. 1 bis 2 Std., kostenlos. Infos: www.zämegolaufe.ch/wetzikon
Willy Frei, 079 639 76 64

Für ihn

Early Bird
Freitag, 8. und 22. September, 6.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Infos: roman.schenk@wetzikonref.ch oder 044 933 01 61
Siehe Seite 3

Für sie

Frauekafi
Freitag, 8. September, 9.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Siehe Seite 7

Perlen im Alltag
Mittwoch, 27. September, 9.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Kleidertausch für Frauen
Freitag, 29. September, 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr, Reformierte Kirche, Infos: karin.mantegani@wetzikonref.ch
Siehe Seite 3

Ausserdem

Über Gott und die Welt
Dienstag, 5. September, 19.30 Uhr, «Die Bibel: Vom Himmel gefallen oder ein Werk von Menschen?» mit Pfarrer Andreas Bosshard. Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Siehe Seite 7

«Letzte Hilfe» Kurs
Freitag, 8. September, 17.00 bis 21.30 Uhr und Samstag, 30. September, 9.00 bis 15.00 Uhr. Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstrasse 10
Siehe Seite 7

Gebetstreffen
Mittwoch, 20. September, 9.30 Uhr, Unti-Zimmer der Kirche

Freizeitwerkstatt
Ab 6. September, jeweils dienstags, 19.30 Uhr, Alter Pfarrhaussaal, im UG Kindergartenstrasse 20

Zäme ässe am Dunschtig
Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr Pfarreizentrum Heilig Geist. Anmeldung bis Mittwoch 11.00 Uhr, Tel. 043 477 40 70

Net for God
Pausiert bis Oktober

Kleidersammlung für Rumänien
Samstag, 23. September, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstrasse 10. Mithilfe und Infos: Tel. 043 477 40 70 oder E-Mail: sekretariat@kath-wetzikon.ch

Kontakte

Pfarrteam
kurt.stehlin@wetzikonref.ch
044 933 01 58 (Mo, Di, Mi, Do)
andreas.bosshard@wetzikonref.ch
076 321 44 73 (Di, Mi, Do, Fr)
maria-ines.salazar@wetzikonref.ch
044 930 06 03 (Mo, Di, Mi, Do)
lea.schuler@wetzikonref.ch
044 933 01 60
matthias.blum@wetzikonref.ch
044 932 73 03 (Di, Mi, Do)

Diakonieteam
roman.schenk@wetzikonref.ch
044 933 01 61
mi-kyung.lee@wetzikonref.ch
044 933 01 62 (Mo, Di, Mi, Do)

Sigrist
sigrist@wetzikonref.ch, 079 754 07 52

Sekretariat der Kirchgemeinde
Di: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Mi – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
044 933 01 50, info@wetzikonref.ch
www.wetzikonref.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Die «chileziit» erscheint monatlich.
Herausgeberin: Reformierte Kirche Wetzikon, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
Redaktion: Myriam Wyssling-Oertli und Ursula Jucker
chileziit@wetzikonref.ch
Gestaltung: www.kolbgrafik.ch
Druck: www.schellenbergdruck.ch
Nächste «chileziit»:
29. September 2023

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-407689